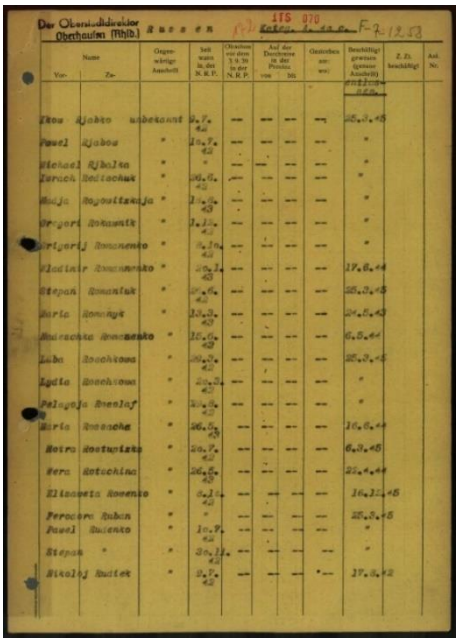
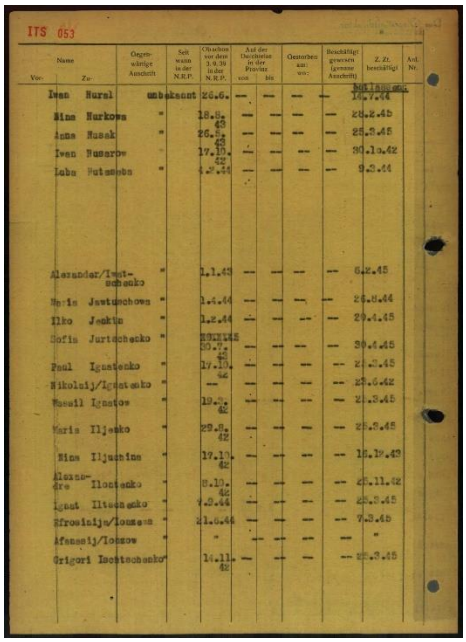
Nadja Thelen-Khoder

„Russische Zivilarbeiter der Gutehoffnungshütte Oberhausen AG., Werk Sterkrade“ Für Step(h)an Rudenko[1] und Igna Iltschenko, erschossen am Tag ihrer Befreiung am 1.4.1945 in Erwitte – beide vorher GHH Sterkrade? Teil I



2.1.2.1 / 70711298
63. Seite



2.1.2.1 / 70711281
30. Seite[2]

Diesem Artikel gehen fünf andere voraus:

- „Schon wieder ‚sowjetische Bürger, die ... fern von ihrer Heimat starben’. Erwitte, 1.4.1945. DGB und Stadt Erwitte suchen weitere Augen- und Zeitzeugen“ [3]
- „Für ‚Russin 406‘ (Olga Bubirowa, 1.1.1926 – 22.3.1945, Siepmann-Werke Aktiengesellschaft), und Josef Tatara, 13.4.1917-1.4.1945, erschossen in Erwitte“[4],
- „Ein neuer Gedenkstein in Erwitte – ein begründetes Plädoyer“[5],
- „Für Stepan Rudenko, geb. 23.12.1918, in Erwitte erschossen am 1.4.1945, ‚Lager Försterbruch Sterkrade 17087‘“[6] und
- „Zum ‚Lager Forsterbruch‘ der Gutehoffnungshütte in Oberhausen - Für Stephan Rudenko, erschossen am 1.4.1945 in Erwitte“[7].

[1] 63. Seite, 2.1.2.1 / 70711298 auf https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711298
[2] Ignat Iltschenko, 30. Seite, 2.1.2.1 / 70711281 (Rückseite) auf https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711281
[3] Datei 141 auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/02/141.-Erwitte.-Schon-wieder-sowjetische-B%C3%BCrger-die-fern-von-ihrer-Heimat-starben..pdf.
[4] Datei 350 auf https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-350.Olga-Bubirowa-u19-in-Erwitte.pdf.
[5] Datei 360 auf https://afz-ethnos.org/index.php/memorial/342-ein-neuer-gedenkstein-in-erwitte.
[6] Datei 361 auf www.hpgrumpe.de > NS-Verbrechen; der direkte Link ist http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop,_warstein,_meschede/361._Fuer_Stepan_Rudenko,_erschossen_am_1.4.1945_in_Erwitte.pdf.
[7] Datei 362 auf https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-362.Lager-ForsterbruchGutehoffnungshtte-Obrhs..pdf.

„Ob man Stephan Rudenko, geb. 23.12.1918, in Oberhausen findet? … Die Liste ist alphabetisch und diese *eine* Seite geht von Rjabo bis Rudiek. Wie lang ist sie wohl?“ Das waren zwei Fragen in Datei 361.

Die erste war schnell beantwortet: Stephan Rudenko steht auf der ersten der oben abgebildeten Seiten, die ich hier fand:

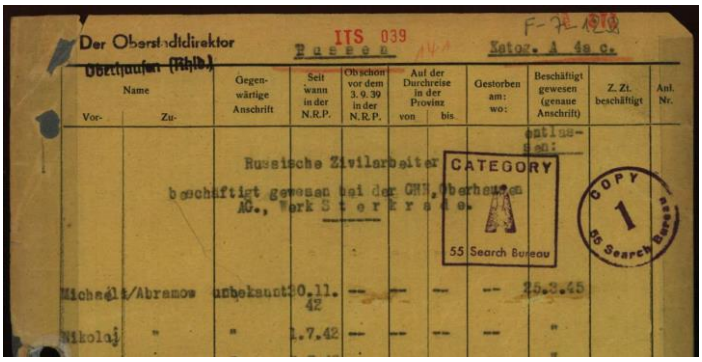
2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)[8]
    1. Durchführung der Alliiertenbefehle[9] zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente[10]
        2. Britische Besatzungszone in Deutschland[11]
            1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone[12]
                NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen[13]
                    067 Dokumente aus dem Landkreis Oberhausen/ Rheinland (SK)[14]
                        7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Oberhausen/ Rheinland aufhielten[15]
                        RUS Nationalität/ Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch[16]. Ursprüngliche Erhebung. Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 067 7 RUS ZM[17]. Anzahl Dokumente: 85. Vormals und Fremdsignaturen: F 7/1258, automatisch erstellt aus Dokumentenattributen am 06.03.2021

Die zweite (nach der Länge) zog mir mal wieder die Schuhe aus. Die Liste umfaßt 2.1.2.1 / 70711267[18] – 70711311[19], wäre also 45 Seiten lang, wenn die Seiten einseitig beschrieben wären. Da sie aber doppelseitig beschrieben sind, ist diese *eine* Liste *nur der sowjetischen* Zwangsarbeiter der „Gutehoffnungshütte, Oberhausen AG., *Werk Sterkrade*“ 90 Seiten[20] lang; Stepan Rudenko steht auf der 63. Seite[21], die ich gefunden und abgetippt hatte[22], ohne nachzusehen, was das für eine Liste ist – also ohne mir die erste Seite anzusehen.[23]

---

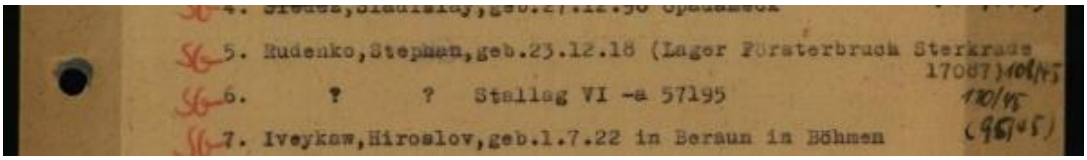
[8] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2
[9] Der Internation Tracing Service (ITS) ist der Internationale Suchdienst der alliierten Befreier und nicht der des Roten Kreuzes (siehe „ ‚An den Herrn Kommandanten des KL Mauthausen... Heil Hitler!'. Stolpersteine in Madrid“ auf http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-255-%20Stolpersteine-in-Madrid.pdf).
[10] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1
[11] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2
[12] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1
[13] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw
[14] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-067
[15] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-067-7
[16] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-067-7-rus
[17] https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-067-7-rus-zm
[18] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711267
[19] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711311
[20] Siepmann 15 (572 Namen), Jungeblodt 17 (457 Namen), „Konzentrationslager Niederhagen“ in Wewelsburg 16 (732 Namen).
[21] 2.1.2.1 / 70711298 auf https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711298.
[22] S. 20-22 in Datei 361 a.a.O. (S. 1).
[23] Bei anderen Dokumenten erschließt sich der Inhalt auf der letzten Seite einer Liste, etwa durch den Stempel einer Betriebskrankenkasse.

„Russische Zivilarbeiter beschäftigt gewesen bei der GHH. Oberhausen AG., Werk Sterkrade“ steht auf der ersten Seite, quasi als Überschrift dieser Liste mit vielen Stempeln („Der Oberstadtdirektor“, „Oberhausen (Rheinl.)“, „ITS 039“, „Category A, 55 Search Bureau“ und „Copy 1, 55 Search Bureau“).



2.1.2.1 / 70711267[24]

Es ist also eine Liste, die zu dem Gesuchten gehört, so oder so.



2.1.2.1 / 70681437 (Ausschnitt)[25]

So

„Russische Zivilarbeiter beschäftigt gewesen bei der GHH. Oberhausen AG., Werk Sterkrade“

oder so -

„5. Rudenko, Stephan, geb. 23.12.18 (Lager Försterbruch Sterkrade 17087) (108/45)“[26]

„108/45“ = „Nr. 108 Erwitte, den 5. September 1945.
Der sowjet-russische Kriegsgefangene Stephan Rudenko, wohnhaft in Erwitte, ist am 1. April 1945 in Erwitte verstorben. Vater: unbekannt. Mutter: unbekannt. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Amtsbürgermeisters als Ortspolizeibehörde vom 23. August 1945- Der Standesbeamte. In Vertretung: (Unterschrift) Todesursache: Erschossen“ (Sterbeurkunde des Standesamts Erwitte vom 5.9.1945[27])

so oder so. „Gutehoffnungshütte Oberhausen AG., Werk Sterkrade“.

[24] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711267
[25] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70681437
[26] Am 21.12.1949 schrieb das Katholische Pfarramt in Erwitte an das Amt für öffentliche Ordnung, das Geschäftszeichen 1/5. 1 betreffend, das Totenregister der Katholischen Kirchengemeinde Jahrgang 1945 Seite 67 Nr. 54 vermerke, daß die Hilfspolizei am 3.5.1945 mitgeteilt habe … die Personalien hätten „bei einigen wie nachstehend festgestellt werden“ können (2.1.2.1 / 70681437 auf https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70681437); vollständige Abschrift in Datei 360 a.a.O., S. 2).
[27] Vgl. Datei 141 a.a.O. (S. 1), S. 5-9.

Kennzeichen „OST“ für Zwangsarbeiter aus der Sowjetunion[28]
„Gleichsetzung der Arbeitskräfte … mit Kriegsgefangenen“[29]

„Russische Zivilarbeiter … bei der GHH. Oberhausen AG., Werk Sterkrade“[30]

„Entsprechend der Gleichsetzung der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet mit Kriegsgefangenen … straffe Disziplin in den Unterkünften und am Arbeitsplatz … lässiges Arbeiten … von der Geheimen Staatspolizei bekämpft“[31]

Die Liste gehört zu Stephan Rudenko, erschossen am 1.4.1945 in Erwitte, so oder so[32].

---

[28] Bilddatensatz von Doc.Heintz – Lizenziert unter CC BY-SA 3.0.
[29] „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (mit den verlinkten Dateien 293 bis 300) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429; hier: „8.3.1944, Arbeitsamt Arnsberg: ‚Arbeitskräfte, besonders Polen, weigern sich in vielen Fällen das >Ost< zu tragen“ (Datei 296)
[30] 2.1.2.1 / 70711267 auf https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711267
[31] Unter „V. Bekämpfung von Disziplinlosigkeit“ im „Merkblatt für die Behandlung und den Arbeitseinsatz der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet“; Abbildung und vollständige Abschrift in „8.3.1944, Arbeitsamt Arnsberg: ‚Arbeitskräfte, besonders Polen, weigern sich in vielen Fällen das >Ost< zu tragen“ auf http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-296.-Arbeitsamt-Arnsberg-8.3.1944-Ostarbeiter.pdf; Abschrift auch in „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018, S. 49-51; verlinkt auch unter „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (mit den Dateien 293 bis 300) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429.
[32] In des Wortes doppelter Bedeutung, die Wolf Biermann im Kölner Konzert 1976 so deutlich erklärte. Langsam fange ich an zu begreifen, was es bedeutet, alt zu werden. „Die Erde wird rot – so oder so.“ Wird die Erde wieder rot – so? [Vgl. die Photos der menschlichen Knochen in dem grünen Plastiksack in „Der Freiherr und der Citoyen“ (Publikationshinweis auf http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-PublikationFuC2016.pdf), Viertes Buch auf http://berufsverbote.de/tl_files/HR/Freiherr-Citoyen4.pdf), S. 167-171: „Sterben müssen wir alle ‘mal – aber nicht so!“ (Vgl. auch „Gräber öffnen – Würde wiedererlangen. Exhumando fosas - recuperando dignidades. Eine Ausstellung in Berlin“ im 3. Buch auf http://berufsverbote.de/tl_files/HR/Freiherr-Citoyen3.pdf, S. 207-220.)]

Die 90seitige Liste 2.1.2.1 / 70711267 – 70711311 mit den sowjetischen Zwangsarbeitern und Zwangsarbeiterinnen der Gutehoffnungshütte Oberhausen Aktiengesellschaft allein im „Werk Sterkrade“[33] mit den Stempeln ITS 039 bis ITS 083 besteht aus einer Tabelle mit 11 Spalten:

1. Vorname
2. Zuname
3. Gegenwärtige Anschrift
4. Seit wann in der N.R.P.[34]
5. Ob schon vor dem 3.9.39 in der N.R.P.
6. Auf der Durchreise in der Provinz von
7. Auf der Durchreise in der Provinz bis
8. Gestorben am: wo:
9. Beschäftigt gewesen (genaue Anschrift) – [darunter getippt]: entlassen
10. Z. Zt. beschäftigt
11. Anl. Nr.

Eintragungen stehen nur in den Spalten 1 bis 4 und 8 und 9. Also ließe sich die Tabelle auch in sechs Spalten wiedergeben – eigentlich in fünf, weil alle Eintragung in Spalte 3 gleich sind: „unbekannt“.

Einige Namen sind rot angekreuzt und meist durchgestrichen. Nur bei ihnen befindet sich eine Eintragung in Spalte 8.

Auf der 32. Seite werden die letzten fünf Namen der vorherigen Seite mit den gleichen Angaben in der gleichen Reihenfolge wiederholt (Alexander Iwanzew, Alexander Iwanzow, Iwan Iwar, Nina Iwatschina und Dimitrij Iwatschenko). Am Ende derselben Seite werden zwei weitere Namen wiederholt: Olexandra Julianne als Olexandra Jalinna und Semen Jantschuk. Bei letzterem ändert sich die Angabe dahingehend, daß der 30.5.1944 als Todestag nur in Spalte 8 angegeben wird; durchgestrichen ist er beide Male. Diese Wiederholung ist vom Schreiber der Liste.

Eine andere Wiederholung ist wohl dem ITS als Fehler unterlaufen: Die Rückseite von 2.1.2.1 / 70711295 mit dem Stempel ITS 067[35], die die 58. Seite der Liste sein müßte, ist die Rückseite von 2.1.2.1 / 70711294 mit dem Stempel ITS 066[36], also die 56. Seite; die Rückseite von ITS 067, also die 58. Seite, fehlt also. Auf der Seite stehen siebzehn Namen, die auf diese Weise wiederholt werden:

---

[33] Siehe „Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften“, 46. Jahrgang 1941, Band 1, Berlin (Hoppenstedt & Co.) 1941 auf https://digi.bib.uni-mannheim.de/hoppenstedt/suchergebnis/hs-seitenansicht-sammlung/?tx_dlf%5Bid%5D=5077&tx_dlf%5Bpage%5D=1&tx_dlf%5Bdouble%5D=0&cHash=649b46345c7e3ac62953c3518de3c774, abgerufen 4.4.2024. Abschriften der Eintragungen zur Gutehoffnungshütte bei „Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat“, „Ruhrbenzin Aktiengesellschaft“, „Ruhrchemie Aktiengesellschaft“, „Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Nürnberg“ und „Gutehoffnungshütte Oberhausen Aktiengesellschaft, Oberhausen (Rheinland)“ (gegründet als Tochtergesellschaft am 9. November 1923 – Tage im November!) in Datei 362 auf https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-362.Lager-ForsterbruchGutehoffnungshtte-Obrhs..pdf, S. 23-62.

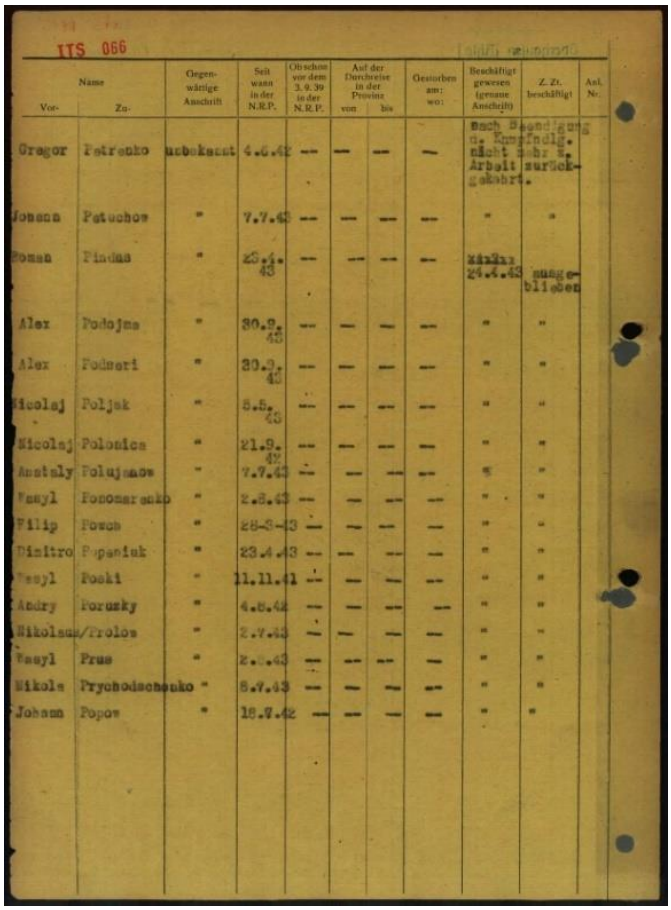
[34] „North Rhine Province (i.e. one regional sector of the postwar zone of Germany under British occupation, comprised of the earlier military governmental districts of Aachen, Düsseldorf and Cologne; in German: Nord-Rheinprovinz)“; Holocaust Survivors and Victims Resource Center: „GLOSSARY OF TERMS AND ABBREVIATIONS FOUND IN THE ARCHIVE OF THE INTERNATIONAL TRACING SERVICE (ITS)” auf https://secure.ushmm.org/individual-research/Glossary.pdf, abgerufen am 7.4.2017.

[35] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711295

[36] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711294

- Gregor Petrenko (4.6.42) und Johann Petuchow (7.7.43) mit der Bemerkung „nach Beendigung der Kampfhandlung nicht mehr zur Arbeit zurückgekehrt“ (Abkürzungen ausgeschrieben), und
- Roman Pindas (23.4.43), Alex Podojma (30.9.43), Alex Podseri (30.9.43), Nicolaj Poljak (5.5.43), Nicolaj Polonica (21.9.42), Anataly Polujanow (7.7.43), Wasyl Ponomarenko (2.8.43), Filip Powch (28-3-43), Dimitro Popeniuk (23.4.43), Wasyl Poski (11.11.41), Andry Poruzky (4.8.42), Nikolaus Prolow (2.7.43), Wasyl Prus (2.8.43), Nikola Prychodschenko (8.7.43) und Johann Popow (18.7.42) mit der Angabe „24.4.43 ausgeblieben“.

Es sind also nicht 1963 Namen, sondern sieben (die wiederholten von Seite 32) und noch einmal siebzehn (doppelte Seite 56) weniger, also 1939 Namen. Dazu müßten dann noch diejenigen der fehlenden 58. Seite kommen. Vielleicht gehören die Wiederholungen bzw. das Fehlen von Namen zur Sprache der Toten.


ITS 066

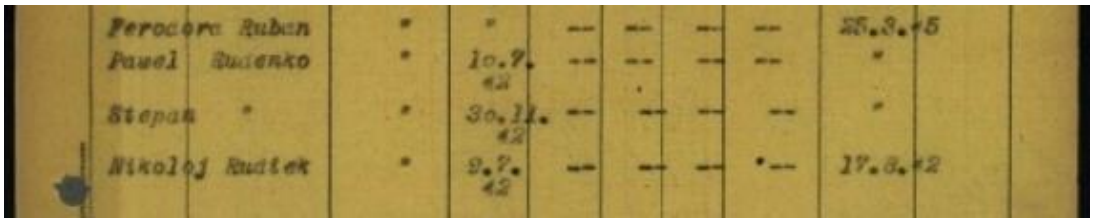
Name Vor-	Name Zu-	Gegenwärtige Anschrift	Seit wann in der N.R.P.	Ob schon vor dem 3.9.39 in der N.R.P.	Auf der Durchreise in der Provinz von	Auf der Durchreise in der Provinz bis	Gestorben am: wo:	Beschäftigt gewesen (genaue Anschrift)	Z. Zt. beschäftigt	Anl. Nr.
Gregor	Petrenko	unbekannt	4.6.42	—	—	—	—	Nach Beendigung d. Kampfhdlg. nicht mehr z. Arbeit zurückgekehrt.		
Johann	Petuchow	"	7.7.43	—	—	—	—	"	"	
Roman	Pindas	"	23.4.43	—	—	—	—	24.4.43	ausgeblieben	
Alex	Podojma	"	30.9.43	—	—	—	—	"	"	
Alex	Podseri	"	30.9.43	—	—	—	—	"	"	
Nicolaj	Poljak	"	5.5.43	—	—	—	—	"	"	
Nicolaj	Polonica	"	21.9.42	—	—	—	—	"	"	
Anatoly	Polujanow	"	7.7.43	—	—	—	—	"	"	
Wasyl	Ponomarenko	"	2.8.43	—	—	—	—	"	"	
Filip	Powch	"	28-3-43	—	—	—	—	"	"	
Dimitro	Popeniuk	"	23.4.43	—	—	—	—	"	"	
Wasyl	Poski	"	11.11.41	—	—	—	—	"	"	
Andry	Poruzky	"	4.8.42	—	—	—	—	"	"	
Nikolaus	Prolow	"	2.7.43	—	—	—	—	"	"	
Wasyl	Prus	"	2.8.43	—	—	—	—	"	"	
Nikola	Prychodschenko	"	8.7.43	—	—	—	—	"	"	
Johann	Popow	"	18.7.42	—	—	—	—	"	"	

2.1.2.1 / 70711294 (Rückseite)[37]

Ich halte das für gut möglich und weiß gleichzeitig, daß ich mich mit so etwas lächerlich mache. Aber vielleicht führt die Suche nach den wiederholten Namen weiter, oder vielleicht sind es die auf der fehlenden 58. Seite, die etwas Besonderes sagen wollen. Ich weiß es nicht; die Sprache der Toten ist für mich manchmal nicht einfach zu verstehen.

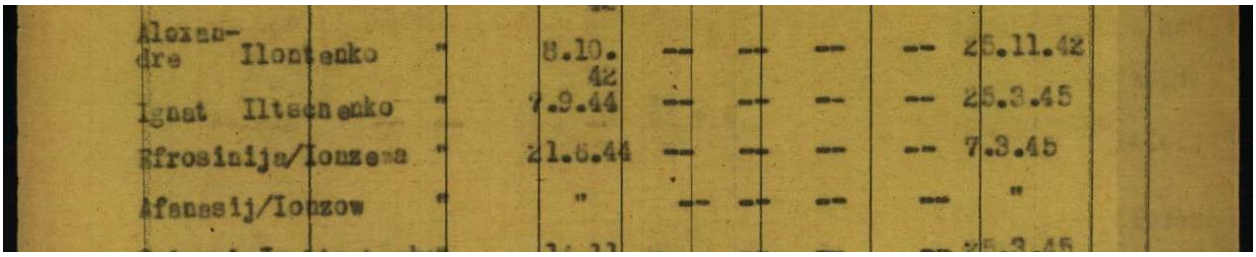
[37] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711294, auch verlinkt unter https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711295, zuletzt abgerufen am 7.8.2024.

Auf der 63. Seite dieser Liste steht Stepan Rudenko, gegenwärtige Anschrift unbekannt, seit 30.11.1942 in der North Rhine Province, von der Gutehoffnungshütte „entlassen“ am 25.3.1945.



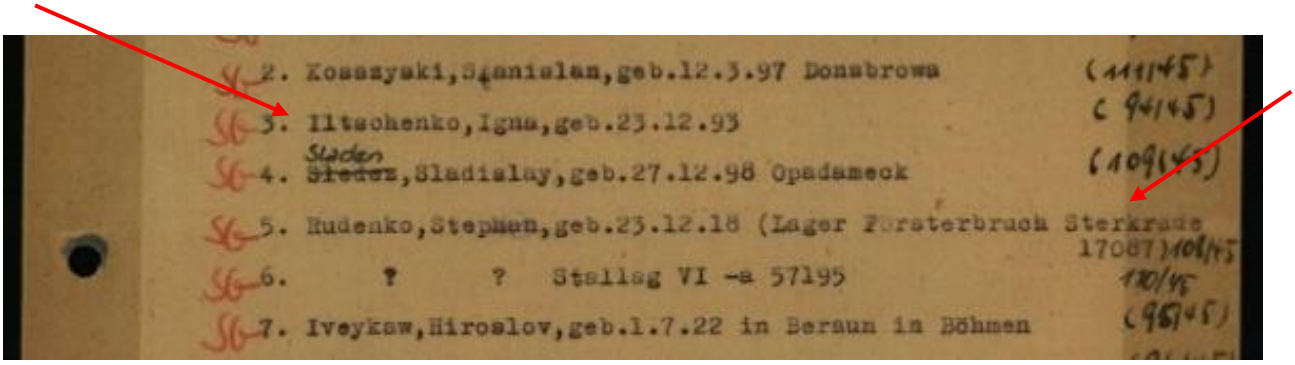
2.1.2.1 / 70711298 (Ausschnitt)[38]

Auf der 30. Seite steht Ignat Iltschenko, gegenwärtige Anschrift unbekannt, seit 7.9.1944 in der North Rhine Province, von der Gutehoffnungshütte „entlassen“ ebenfalls am 25.3.1945.



2.1.2.1 / 70711281 (Rückseite, Ausschnitt)[39]

Stepan Rudenko ist der Stephan Rudenko, der auf dem Gedenkstein in Erwitte steht (Lager Forsterbruch).



2.1.2.1 / 70681437 (Ausschnitt)[40]

Ist Ignat Iltschenko der Igna Iltschenko, der auf dem Gedenkstein in Erwitte steht? Waren beide unterwegs von Sterkrade bis Erwitte und wurden dort erschossen?

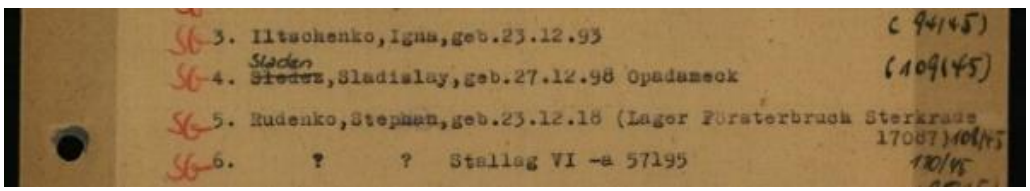
[38] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711298
[39] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711281
[40] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70681437

Photo aus „Gedenkstein in Erwitte wieder sichtbar“[41]

„Hier ruhen 19 sowjetische Bürger die
am 1.4.1945[42] fern von ihrer Heimat starben

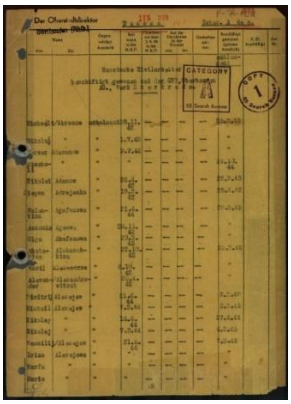
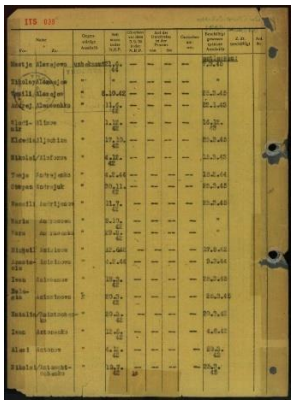
Ubon Cuseron	Wenyslaw Sterk
Harzelli Dlugorz	Iwan Simikow
Hangea Gkobocbuz	Judor Philiboscko
Zega Hermozheck	Josef Tartara
Hiroslaw Iveykaw	Stadislay Sladen
Igna Iltschenko	Gegos Tornikow
Pawel Kusmin	Stephan Rudenko
Pawel Knunum	Josef Wolski
Stanislaus Koszyski	Unbekannter Russe“
Antonie Filipp	

Und stehen vielleicht noch andere auf der Liste, die zu Erwitte gehören? Können wir vielleicht „? ? Stalag VI-a 57195 110/45“ auch finden?

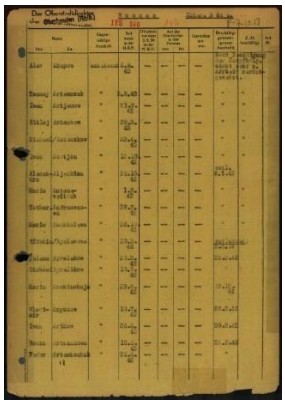
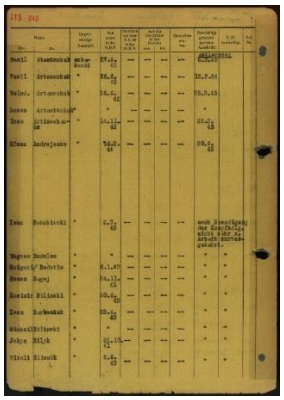


2.1.2.1 / 70681437 (Ausschnitt)[43]

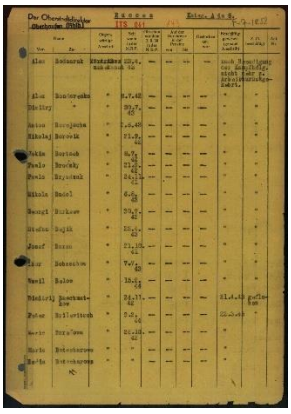
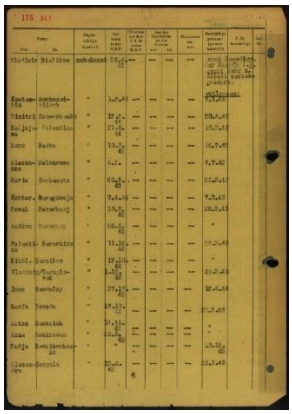
[41] http://www.so-az.net/Der-Gedenkstein/Gedenkfeiern/Aktuelles/aktuelles.html, veröffentlicht am 24.11.2021, abgerufen am 9.7.2023
[42] Sterbeurkunde Igna Iltschenko, 2.2.2.8 / 77139724 auf https://collections.arolsen-archives.org/de/document/77139724. Siehe Datei 350 a.a.O. (S. 1), S. 108-111.
[43] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70681437

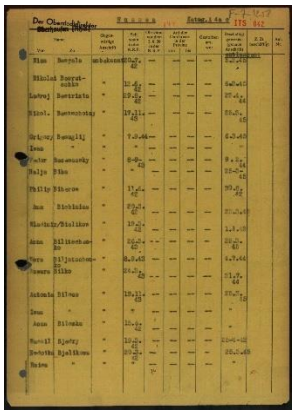
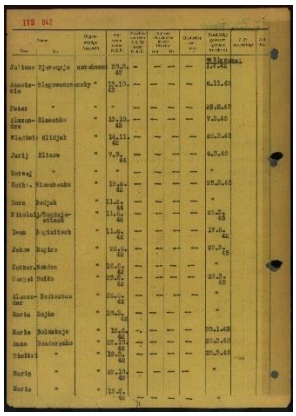
2.1.2.1 / 70711267[44]

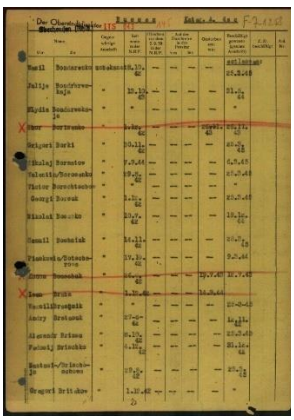
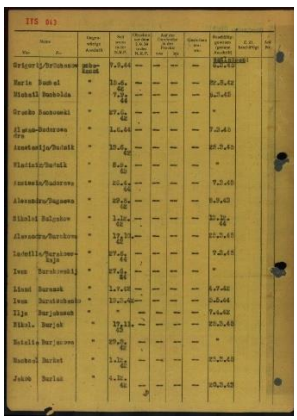
2.1.2.1 / 70711268[45]

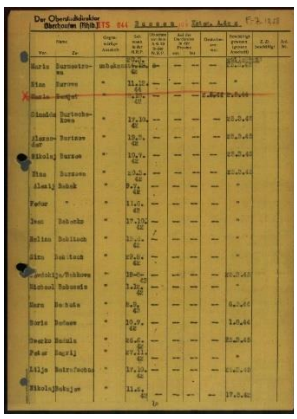
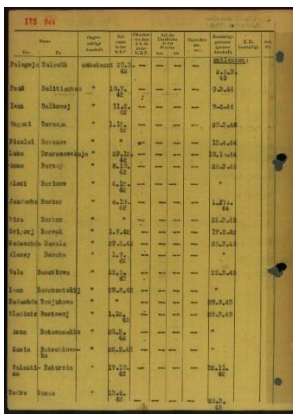
2.1.2.1 / 70711269[46]

2.1.2.1 / 70711270[47]

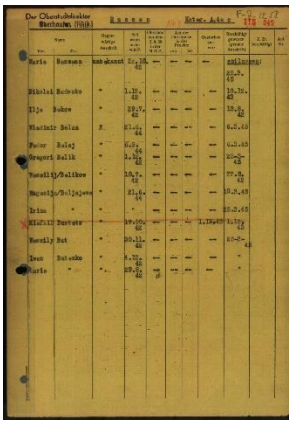
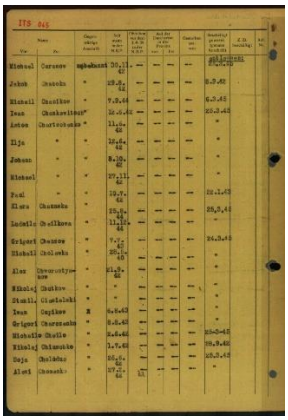



2.1.2.1 / 70711271[48]

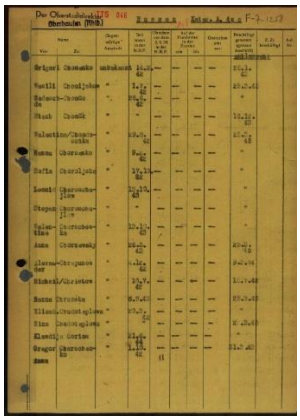
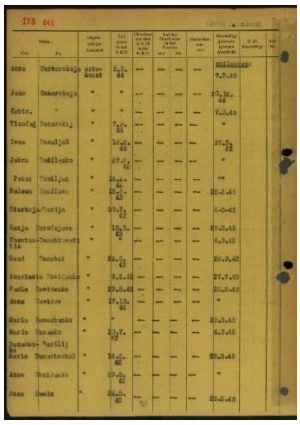



2.1.2.1 / 70711272[49]

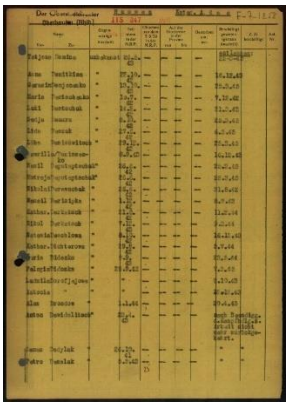
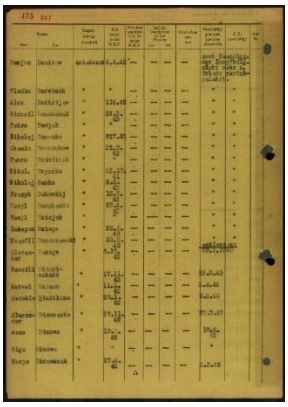
[44] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711267
[45] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711268
[46] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711269
[47] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711270
[48] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711271
[49] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711272

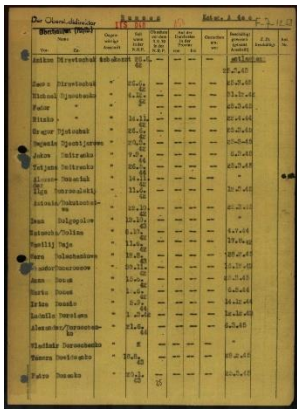
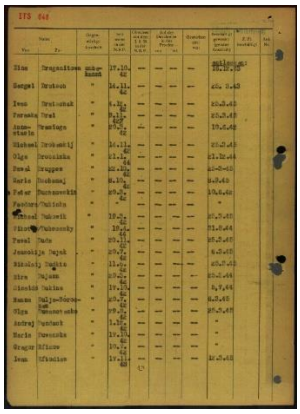
2.1.2.1 / 70711273[50]

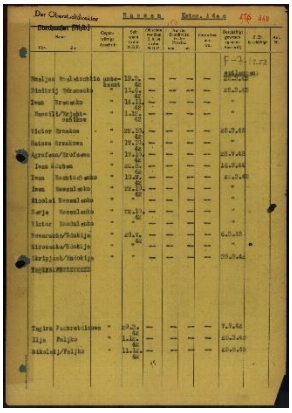
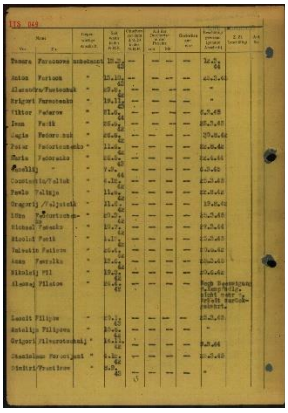
2.1.2.1 / 70711274[51]

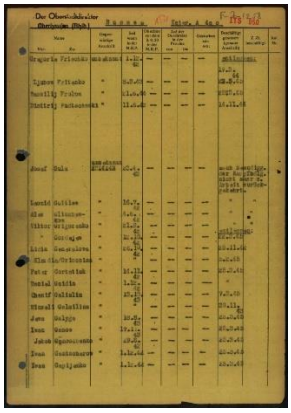
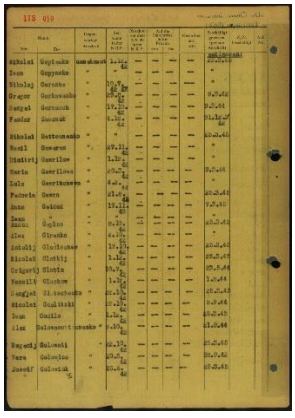
2.1.2.1 / 70711275[52]

2.1.2.1 / 70711276[53]

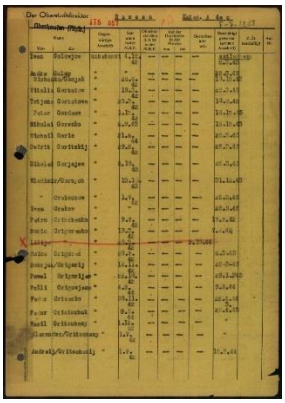
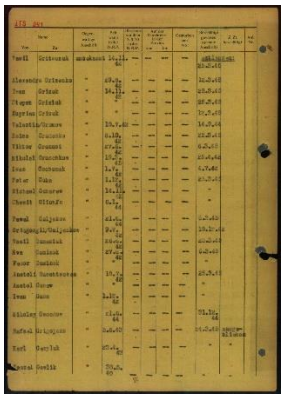



2.1.2.1 / 70711277[54]

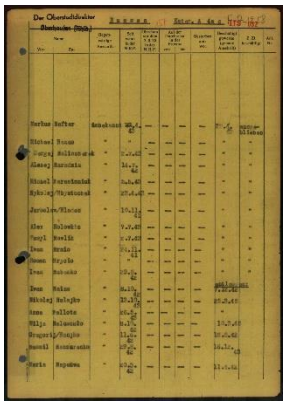
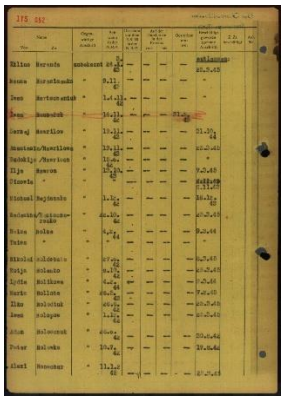



2.1.2.1 / 70711278[55]

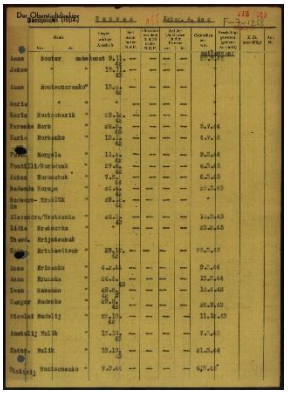
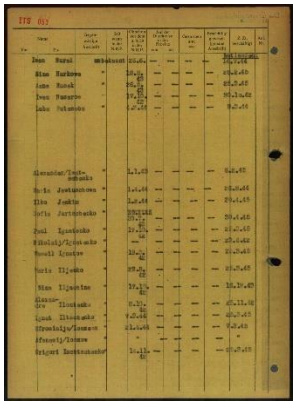
[50] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711273
[51] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711274
[52] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711275
[53] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711276
[54] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711277
[55] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711278

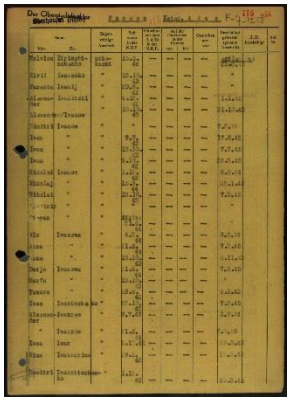
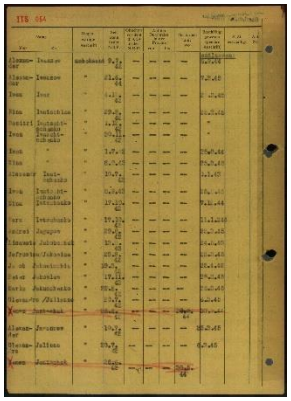
2.1.2.1 / 70711279[56]

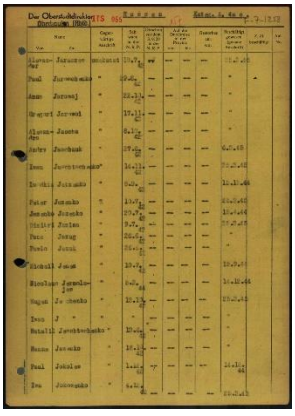
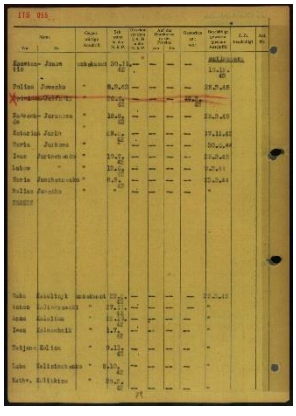
2.1.2.1 / 70711280[57]

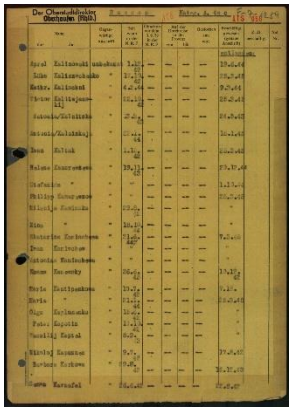
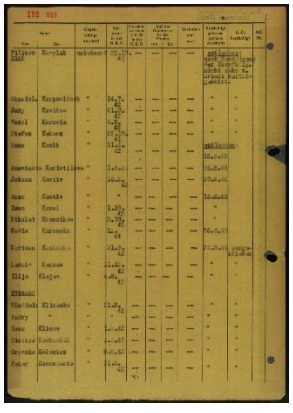
2.1.2.1 / 70711281[58]

2.1.2.1 / 70711282[59]

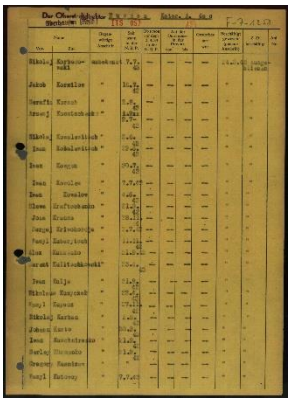
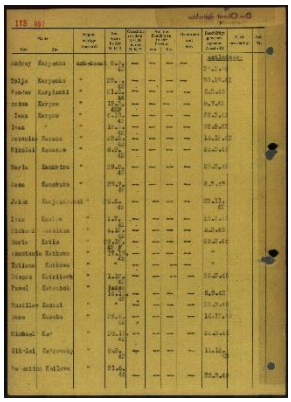



2.1.2.1 / 70711283[60]

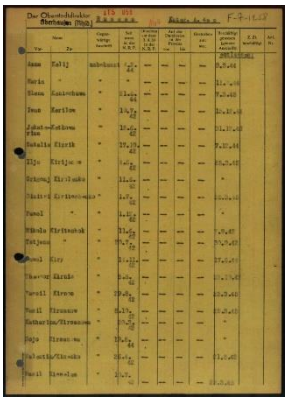
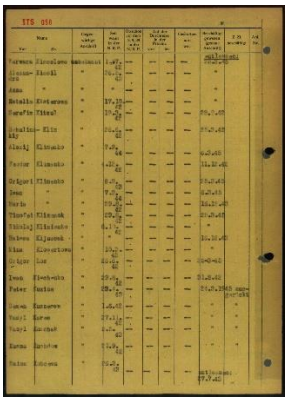



2.1.2.1 / 70711284[61]

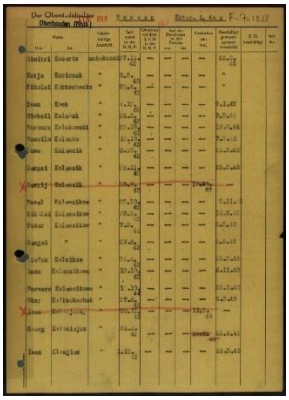
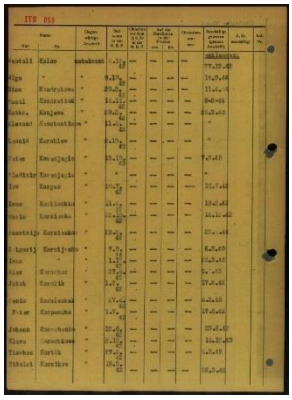
[56] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711279
[57] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711280
[58] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711281
[59] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711282
[60] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711283
[61] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711284

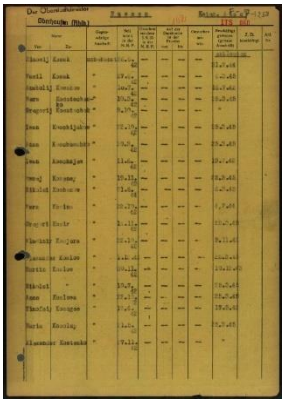
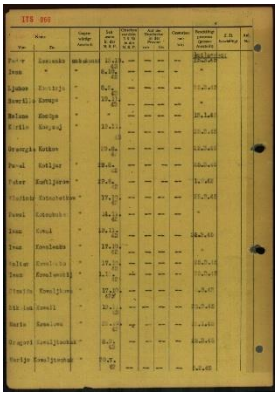
2.1.2.1 / 70711285[62]

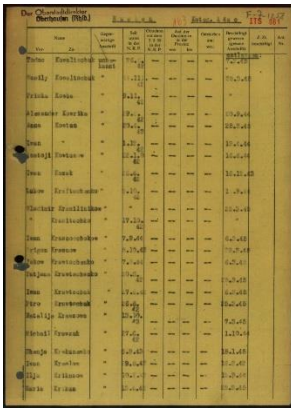
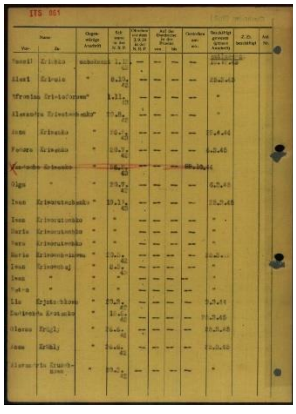
2.1.2.1 / 70711286[63]

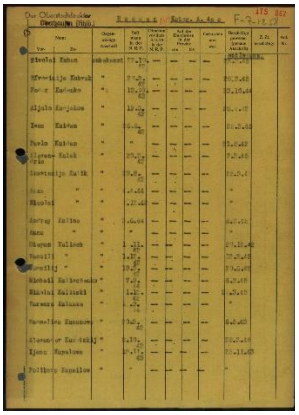
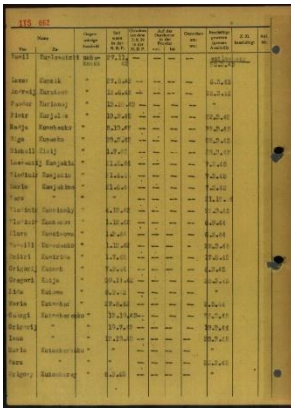
2.1.2.1 / 70711287[64]

2.1.2.1 / 70711288[65]

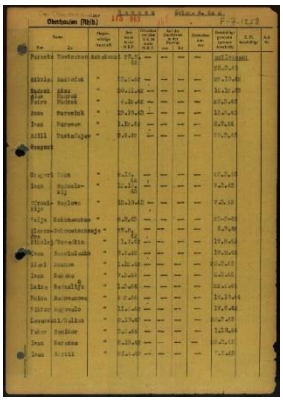
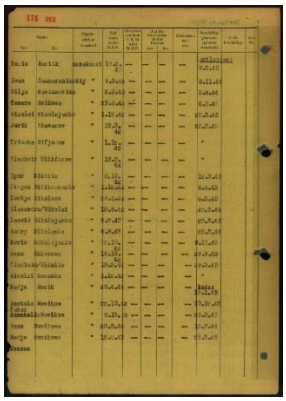



2.1.2.1 / 70711289[66]

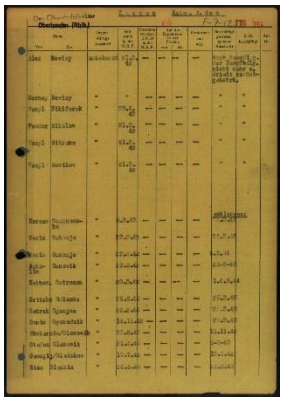
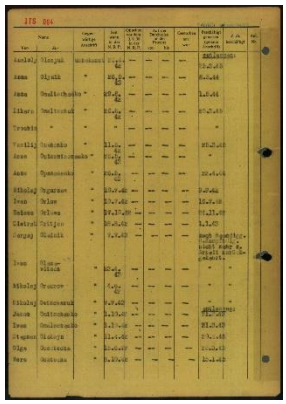



2.1.2.1 / 70711290[67]

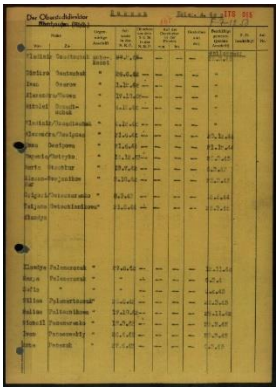
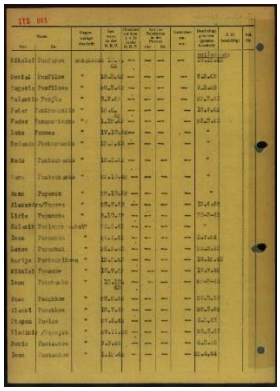
[62] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711285
[63] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711286
[64] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711287
[65] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711288
[66] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711289
[67] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711290

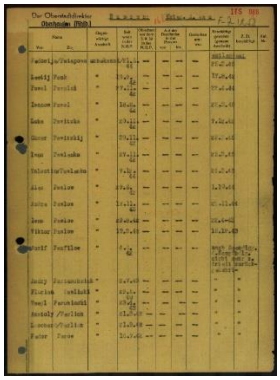
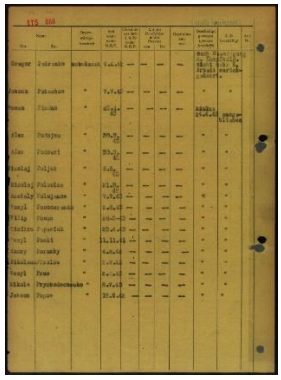
2.1.2.1 / 70711291[68]

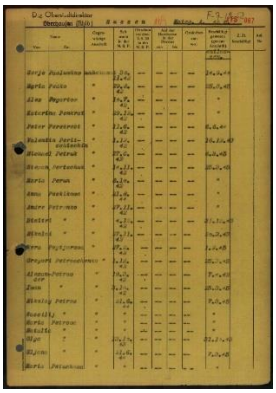
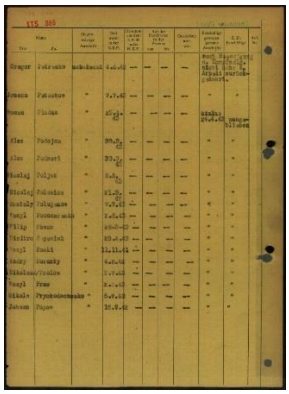
2.1.2.1 / 70711292[69]

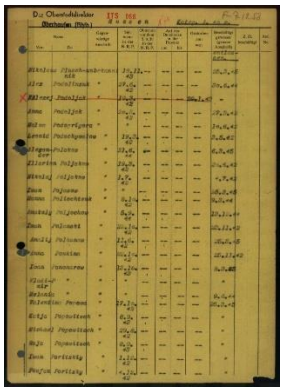
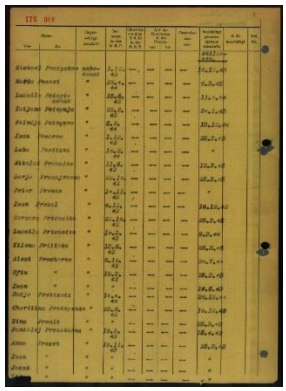
2.1.2.1 / 70711293[70]

2.1.2.1 / 70711294[71]

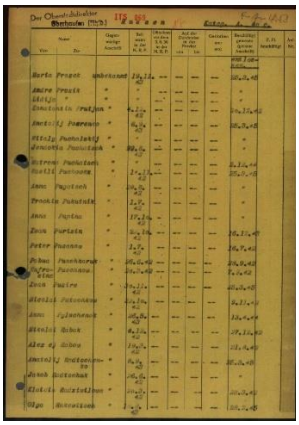
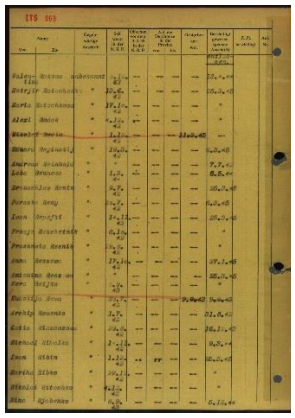



2.1.2.1 / 70711295[72]

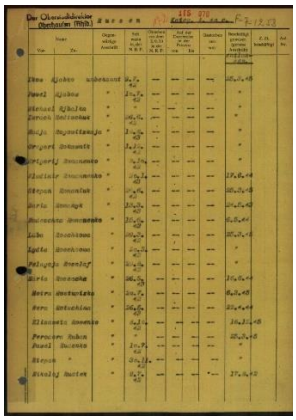
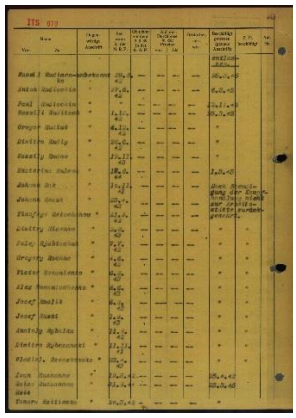



2.1.2.1 / 70711296[73]

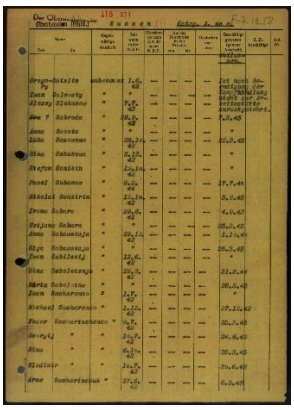
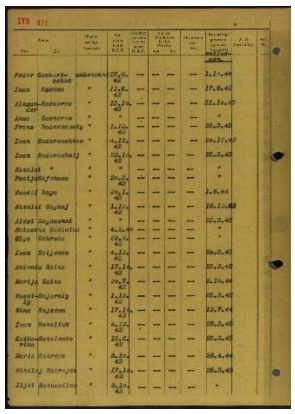
[68] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711291
[69] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711292
[70] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711293
[71] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711294
[72] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711295
[73] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711296

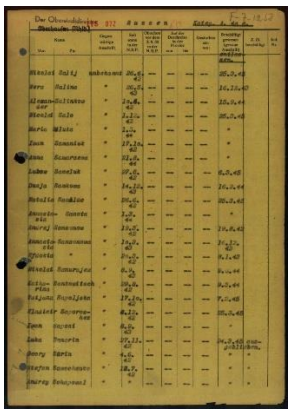
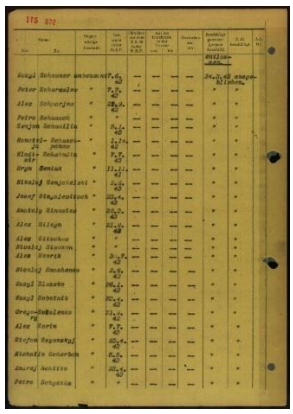
2.1.2.1 / 70711297[74]

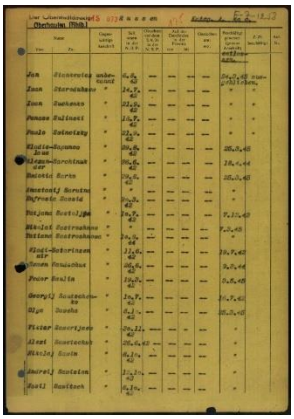
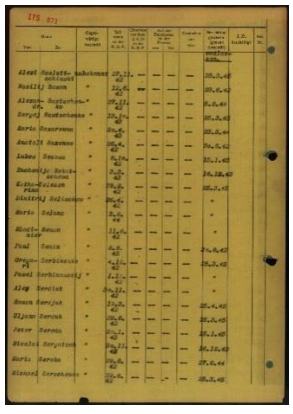
2.1.2.1 / 70711298[75]

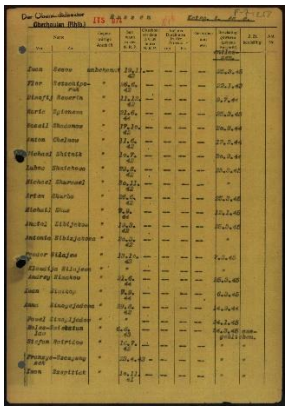
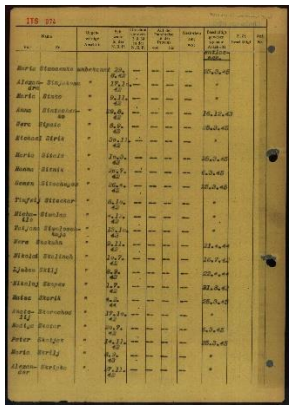
2.1.2.1 / 70711299[76]

2.1.2.1 / 70711300[77]

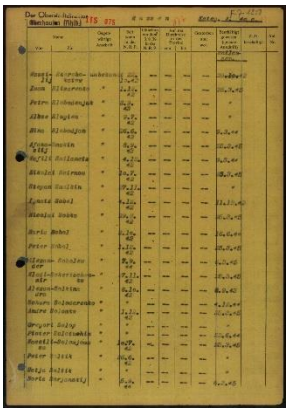
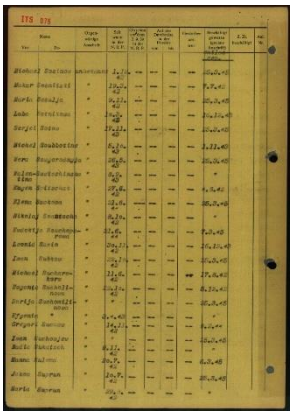



2.1.2.1 / 70711301[78]

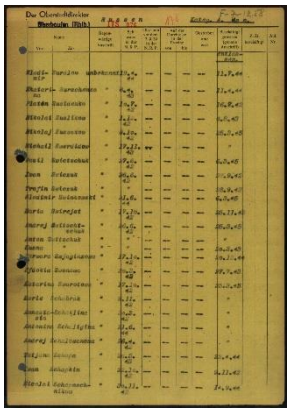
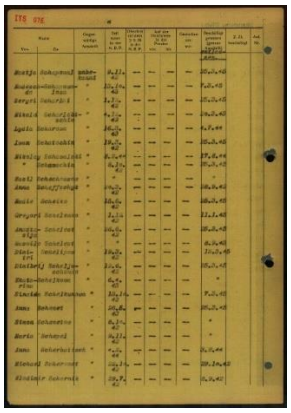



2.1.2.1 / 70711302[79]

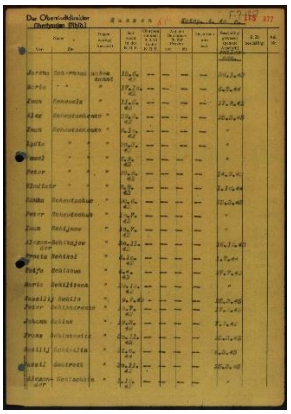
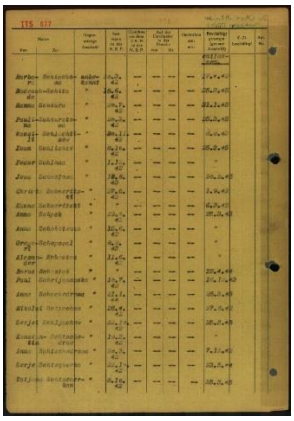
[74] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711297
[75] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711298
[76] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711299
[77] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711300
[78] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711301
[79] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711302

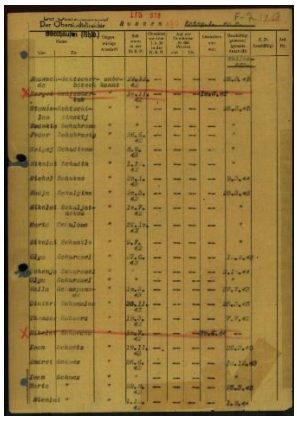
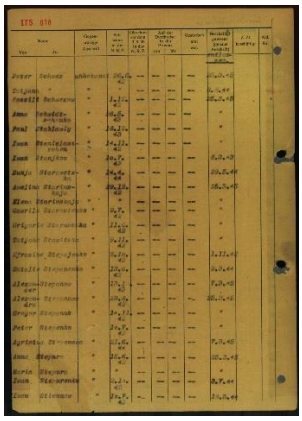
2.1.2.1 / 70711303[80]

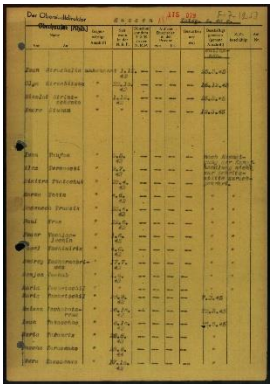
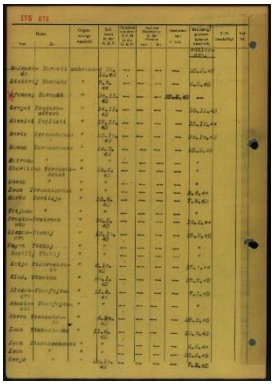
2.1.2.1 / 70711304[81]

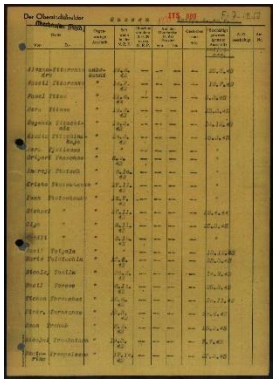
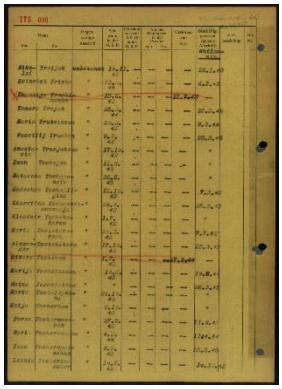
2.1.2.1 / 70711305[82]

2.1.2.1 / 70711306[83]

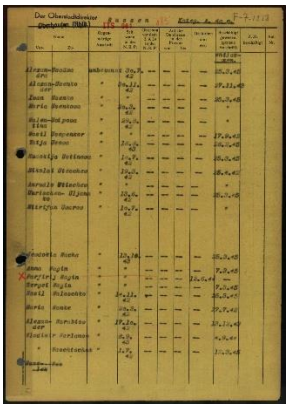
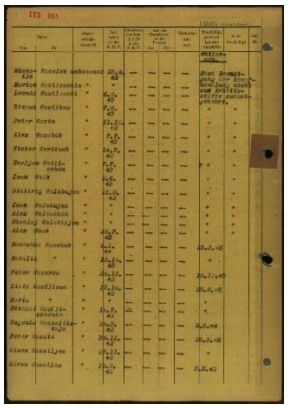



2.1.2.1 / 70711307[84]

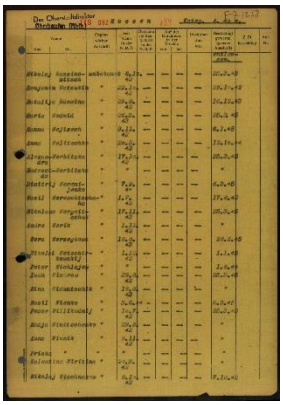
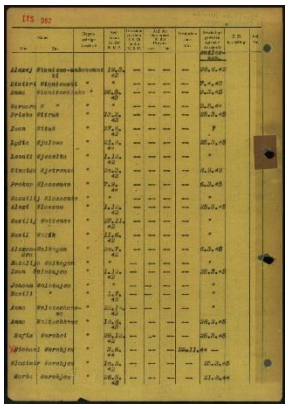



2.1.2.1 / 70711308[85]

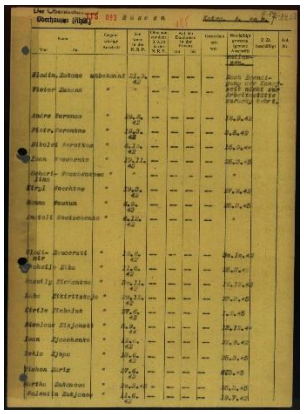
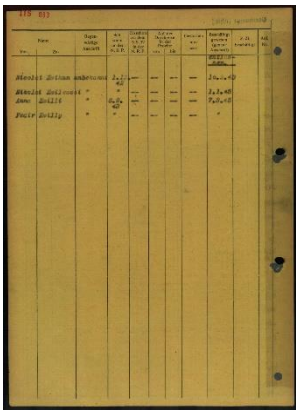
[80] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711303
[81] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711304
[82] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711305
[83] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711306
[84] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711307
[85] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711308

2.1.2.1 / 70711309[86]

2.1.2.1 / 70711310[87]

2.1.2.1 / 70711311[88]

Angaben zur Abschrift:

(Fortsetzung mit Teil II[89])

[86] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711309
[87] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711310
[88] https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70711311
[89] Die ganze Datei in einem Stück auf https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-365.Zeche-Zerkrade-F-Stephan-Rudenko-u-Ignat-Iltschenko.pdf.